

# Kulturreferat wirbt um mehr Verständnis für den einzigen „unterirdischen Flughafen“ der Welt

2005 wurde er bereits eingeweiht. Rund acht Jahre später irritiert das Licht- und Klangkunstwerk „subport bergkamen“ des renommierten Künstlers Rochus Aust immer noch und erzeugt beim unvorbereiteten Besucher der Nordberg-Fußgängerzone oft ein leichtes Stirnrunzeln.



Plakat des Kulturreferats zum „subport bergkamen“

Was aber das Bergkamener Kulturreferat ein wenig wurmt ist der Umstand, dass es immer noch Bergkamener gibt, diesen weltweit ersten und einzigen „unterirdischen Flughafen“ immer noch nicht kennen. Das wird immer wieder bei den Führungen zu den Lichtkunstwerken in der Innenstadt deutlich.

Das soll sich nun ändern. Das Kulturreferat hat Plakate drucken lassen, die um mehr Verständnis für den „subport“ du

für die ebenfalls von Rochus Aust stammende „Netzkarte“ am Platz von Tasucu wirbt. Diese Plakate sind am Donnerstag zum Nordberg geschafft und an die Händler und anderen Gewerbetreibenden verteilt worden mit der Bitte, sie gut sichtbar in ihren Schaufenstern anzubringen.

Auf der Homepage der Stadt Bergkamen heißt es zu den beiden Kunstwerken – allerdings gut versteckt:

### **„subport bergkamen“ (BSP)**

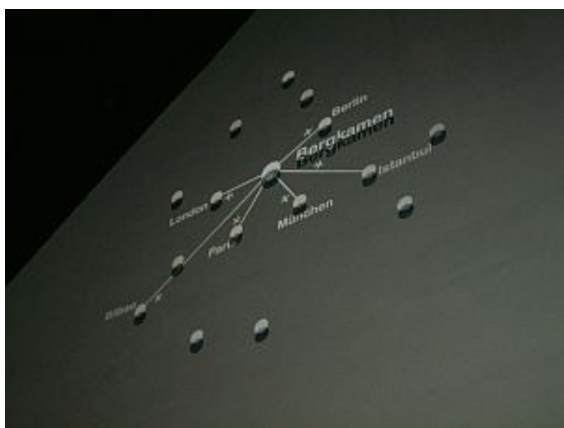
(Entstehung 2005)

Der „subport bergkamen“ in der Präsidentenstraße am Nordberg ist der weltweit erste und einzige unterirdische Flughafen – eine Arbeit von Rochus Aust. Er ist eine subtile, humorvolle Licht- und Klanginstallation, die einen imaginären, unterirdischen Flughafen simuliert. Aus 14 Gullydeckeln erklingen Flughafengeräusche wie Motorenlärm und Flugdatenansagen. Durch die Löcher der Deckel sind beleuchtete Hinweisschilder zu sehen.

Die Durchsagen erfolgen jeweils alle 10 Minuten täglich von 10.45 Uhr – 12.30 Uhr und von 15.00 Uhr – 20.30 Uhr.

### **„NETZKARTE“ (BSP)**

Nordberg, realisiert 2009/2010



„Netzkarte“ am Platz von Tasucu“

Seit der Errichtung des subport bergkamen (BSP), ist Bergkamen wesentlich näher an die weite Welt herangerückt: München, Berlin, Madrid, Istanbul: nicht nur die Europäischen Metropolen sind in greifbarer Nähe, denn New York, San Francisco, Tokyo, Melbourne sind nur noch Steinwürfe entfernt.

Deutlich zu erkennen auf der Netzkarte (BSP), einer korrespondierenden Arbeit des Künstlers Rochus Aust (nach einer Idee von Heinz Friedl). Nach zeitlichen Komponenten und verschiedenen Verkehrsmitteln sind die Zentren um Bergkamen gruppiert. Dabei wird deutlich, dass „zu Fuß“ nach Dortmund genauso weit ist, wie mit dem Flieger nach Bilbao.

---

## **Kinderstück „Schnickschnack und Schnuck“ im studio theater**

Für das Kindertheaterstück „Schnickschnack und Schnuck“ am Mittwoch, 24. April, um 15 Uhr im studio theater sind noch Karten erhältlich.



Trotz-Alledem Theater  
Bielefeld gastiert im  
studio theater.

Das Trotz- Alledem Theater aus Bielefeld gastiert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Theaterspaß am Nachmittag“ des Kinder- und Jugendbüros in Bergkamen.

Zum Inhalt: Herr Schnuck und seine Assistentin Schnickschnack haben eine neue Berufung gefunden: Als frischgebackene Detektive haben sie gerade ihr neues Büro bezogen. Und der erste Auftrag lässt nicht lange auf sich warten. Vielleicht ist es ein Missverständnis, vielleicht hat Schnickschnack einfach wieder mal Verwirrung gestiftet, aber Herr Schnuck ist wild entschlossen – die Liebe ist verschwunden und muss wiedergefunden werden. So beginnt eine turbulente Jagd und eine phantastische Reise rund um den Globus. Dabei erweisen sich die verdattert-patente Schnickschnack und der organisiert-hilflose Herr Schnuck immer wieder als virtuoses Gegensatzpaar. Vielleicht sind sie nicht nur das perfekte Clownspaar, sondern müssen auch die Liebe in gar nicht so weiter Ferne suchen? Hier verbindet sich der Spaß eines Clownsduos mit der Geschichte vom Erkennen und Anerkennen

gegensätzlicher Temperamente und Fähigkeiten.

Von dieser Geschichte erzählt das etwa 60-minütige Stück für Kinder ab 3 Jahren. Eintrittskarten zum Preis von 3 € (Gruppen: 2,50 €) sind im Kinder- und Jugendbüro erhältlich. Hier gibt es auch weitere Informationen unter 02307/965-381.

---

## Zwei unterhaltsame Kaffeehausnachmittage im Stadtmuseum Bergkamen

Das Stadtmuseum Bergkamen lädt am kommenden Sonntag, 21. April und am Sonntag, 28. April, jeweils von 15 bis 17 Uhr zu zwei unterhaltsamen Kaffeehausnachmittagen ein.



Jazz-Sänger Haryo Sedhono

Unter dem Titel „Close to you – nah bei dir“ erwartet den Besucher zunächst am 21. April gefühlvolle Musik, die Herz und Seele anspricht. Vier hochkarätige Musiker, Haryo Sedhono (Gesang), Sven Bergmann (Piano), Christoph Freier (Drums) und Joscha Oetz (Bass) verzaubern mit einer Musik der tiefen

Gefühle und warmen Töne. Ein besonders empfehlenswertes Programm, nicht nur für Liebhaber des Jazz.

Am darauffolgenden Sonntag kommen Freunde des Literarischen voll auf ihre Kosten. Bei einer Autorenlesung mit bekannten französischen und deutschen Autoren, lesen Jean-Paul Delkiss, Hanneliese Palm und Heinrich Peuckmann Texte und Literarisches zum Thema „Ecrire le travail – Schreiben über Arbeit“. Die Veranstaltung ist Teil des Landesprojekts „Literaturland Westfalen“. In diesem Netzwerk haben sich eine Fülle literarischer Akteure zusammengeschlossen, um die Qualität und Vielfalt der Literatur in und aus Westfalen, zusammen mit ihren literarischen Partnern, noch stärker in der Öffentlichkeit präsent zu machen.

**Eintritt 7,50 Euro einschl. 1 Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen oder Torte nach Wahl. Kartenverkauf und -reservierungen nimmt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/3060210 vor.**

---

## **Bergkamen für seine internationalen Jugendbegegnungen vom Land ausgezeichnet**

Im Rahmen einer offiziellen Feierstunde nahm Bürgermeister Roland Schäfer am Freitag im Museum Kunstpalast in Düsseldorf den Sonderpreis für besonders gute europäische und internationale Jugendarbeit im Rahmen der Auszeichnung „Europaaktive Kommune Nordrhein-Westfalen“ von der Ministerpräsidentin des Landes NRW Hannelore Kraft entgegen.



Tobias Ach, Mihriban Uyar  
vor dem Museum Kunstpalast  
mit der  
Auszeichnungsurkunde

Begleitet wurde er von dem für Städtepartnerschaften zuständigen Dezernenten Manfred Turk, der Städtepartnerschaftsbeauftragten Angelika Joormann-Luft, Gereon Kleinhubbert von der Jugendkunstschule Bergkamen sowie stellvertretend für die TeilnehmerInnen beider Projekte der Schülerin des Städtischen Gymnasiums Bergkamen Mihriban Uyar und dem ehemaligen Schüler der Realschule Oberaden Tobias Ach.

Kommunen in Nordrhein-Westfalen engagieren sich auf unterschiedlichste Art und Weise bei der Gestaltung Europas. Städtepartnerschaften sind da ein wichtiger Bestandteil dieser Bemühungen. Gemeinsam mit der Bertelsmann Stiftung und der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn entwickelte die Regierung des Landes Nordrhein-Westfalen die Auszeichnung „Europaaktive Kommune Nordrhein-Westfalen“, um diese Arbeit zu würdigen und ihr eine Außenwirkung zu geben.

## **Jugendbegegnungen mit der Türkei und Polen**



Bürgermeister Schäfer,  
Mihriban Uyar und Tobias  
Ach im Publikum

Auf die in diesem Jahr zum ersten Mal lancierte Ausschreibung bewarb sich die Stadt Bergkamen mit zwei Jugendmaßnahmen aus dem Städtepartnerschaftsbereich. Zum einen mit der Aktion „Bergkamen-Taşucu / 360 Grad Bildung“. Bei diesem durch die EU geförderten Projekt kamen zunächst Jugendliche aus der türkischen Partnerstadt Taşucu nach Bergkamen, um sich gemeinsam mit ihren deutschen Freunden eine Woche lang mit dem Thema Bildung auseinanderzusetzen. Ein Jahr später erfolgte der Gegenbesuch der deutschen Jugendlichen.

Die andere Begegnung führte Jugendliche in der polnischen Partnerstadt Wieliczka zusammen, um gemeinschaftlich zwei „Freiheitsskulpturen“ zu entwickeln und zu fertigen. Eine dieser Skulpturen wurde dauerhaft in Wieliczka und die andere in Bergkamen platziert. Dieses Projekt wurde seinerzeit im Rahmen des „Polen-NRW-Jahres“ vom Land NRW ebenfalls finanziell gefördert.

Die Jury bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu), der Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn und der Landesregierung befand beide Maßnahmen für aner kennenswert.



---

# **Zeitzeugenkreis besucht das Bergarbeiter-Wohnmuseum**

Der Zeitzeugenkreis der Volkshochschule und des Stadtmuseums Bergkamen trifft sich am Dienstag, 16. April, um 14.30 Uhr vor dem Stadtmuseum zur Durchführung einer Exkursion. Ziel ist das Bergarbeiter-Wohnmuseum in Lünen-Brambauer.

Dort wurde ein halbes Haus in der Rudolfstraße so hergerichtet, wie es den Lebensumständen der Bergleute und ihrer Familien in der Zeit von 1930 – 1935 entsprach. Der Zeitzeugenkreis beschäftigt sich momentan mit dem Thema „Wohnen und Wohnverhältnisse in Bergkamen und Umgebung“ unter dem Arbeitstitel „Trautes Heim, Glück allein“.

Gäste sind bei der Exkursion willkommen. Vom Stadtmuseum aus geht es in Fahrgemeinschaften mit privaten Autos nach Lünen.

---

# **212 gefällt die offizielle Facebook-Seite der Stadt Bergkamen**

Die Stadt Bergkamen hat ihren Service im Internet weiter ausgebaut und ist seit dem 25. Februar 2013 mit einer eigenen Seite bei Facebook aktiv. Die Stadt nutzt dieses soziale Netzwerk für Informationen und Veranstaltungen und hofft, damit auch die jüngere Bevölkerung besser zu erreichen.



Seitdem haben mit dem Stand Samstagmorgen, 13. April, 212 Personen den „gefällt mir“-Button gedrückt. „Ich freue mich sehr, dass nach kurzer Zeit bereits eine große Anzahl von Personen damit ihre Sympathie für die Facebook-Seite und der

Stadt bekundet haben“ sagt Bürgermeister Roland Schäfer.

Allerdings muss auch gesagt werden, dass bei den Gefällt-mir-Bekundungen noch viel Platz nach oben ist. Die Stadtverwaltung hat sehr spät Facebook und die Möglichkeiten des „sozialen Netzwerks“ im Internet erkannt. So gibt es noch eine zweite „Stadt Bergkamen-Seite“, die irgendwann von den Machern der Online-Enzyklopädie „Wikipedi“ erzeugt worden ist. Geboten werden allerdings nur ein paar magere Angaben zur Stadt Bergkamen in englischer Sprache. Seitdem haben 24.831 Facebook-Nutzer auf dieser Seite den Gefällt-Mir-Knopf gedrückt.

Schön sind die wechselnden Fotos im Kopf der Seite, noch besser wären hier Erläuterungen, was auf den Bildern zu sehen ist. Das aktuelle Motiv, das bereits Frühlingsstimmung aufkommen lässt, stellt offensichtlich einen Teil der Fischtreppe an der Lippe in Rünthe dar. Mit solch einer Facebook-Seite lassen sich nicht nur Veranstaltungen ankündigen, es kann auch im Sinne der gewünschten Tourismusförderung Werbung für die Stadt gemacht werden.

---

# Hans Georgi präsentiert Erich Kästner für Erwachsene

Hans Georgi präsentiert am Mittwoch, 17. April, um 19.30 Uhr eine kabarettistische Hommage an den „Autor für Erwachsene“ in der Städt. Galerie „sohle 1“.



Hans Georgi

Eigentlich erlangte Erich Kästner mit dem „Fliegendem Klassenzimmer“ oder dem „Doppelten Lottchen“ als Kinderbuchautor seine Popularität. Doch der Autor hat weit mehr zu bieten und ist mit seinen hinter sinnigen Texten auch heute noch aktuell. Wer kennt nicht die Zitate, wie: „Ich setze mich sehr gerne zwischen Stühle“ und „säge an dem Ast, auf dem wir sitzen“?

Das Programm bietet einen Abend für alte Kästnerfans und solche, die den Autor auf vergnüglich-nachdenkliche Weise kennenlernen wollen. Dabei werden die Texte von Hans Georgi melodisch, beinahe schlagerhaft gesungen, aber auch gesprochen. Zwischen den Stücken werden feinsinnig Anekdoten und Fakten aus Kästners Leben aufgerollt – durchfeierte Nächte, aber auch seine Widersprüche und Enttäuschungen in der Liebe.

Entstanden in den Dreißiger Jahren, zeigt diese Gebrauchsliteratur den inneren und äußeren Zwiespalt des Menschen Kästner, der

als messerscharfer Beobachter und Kritiker seiner Zeit die Wirtschaftskrise während der Weimarer Republik und später den Terror des Naziregimes erlebt. Ob auf der Domplatte oder im Mainzer Unterhaus, im Schwetziger Schloss, bei den Kurt-Weill-Festspielen in Dessau oder im Kölner Senftöpfchen, Erich Kästner hat überall im Land seine Fans begeistert und neue Freunde gefunden.

**Tickets zum Preis von 12,- Euro, erm. : 9,- Euro, sind erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse.**

---

## **Krimi und Gaumengenüsse beim Theater Dinner in der Marina Rünthe**

Am Samstagabend startet in der Marina Rünthe mit dem Theater Dinner eine neue Veranstaltungsreihe. Mit dieser Serie wollen die Initiatoren Christiane und Detlef Göke ihren Gästen einen Mix aus Improvisationstheater und kulinarischen Genüssen anbieten.



Der Theaterverein Overberge mit Christiane und Detlef

Göke (vorn rechts)

Für das erste Theater Dinner wählten sie das maritime Ambiente des Skipper Treff. „Geplant sind zukünftig zwei Veranstaltungen pro Jahr, an wechselnden Spielorten in Bergkamen. Dazu bieten wir immer ein Dreigangmenü gehobener Qualität an“, erklärte Detlef Göke anlässlich der Generalprobe zum ersten Theater Dinner.

Für die erste Aufführung schrieb der Kamener Schriftsteller Heinrich Peuckmann den Kriminalroman „Späte Rache“. Natürlich verlegte er die Handlung um einen Mord passend in ein Hafenumfeld. Dass etwas Lokalkolorit mit in das Stück einfließt versteht sich von selbst. „Für die Aufführung des Stücks konnten wir den Theaterverein Overberge e. V. gewinnen“, sagte Detlef Göke. Mitte Februar begannen die neun Darsteller des Stücks mit den Proben, am Mittwochabend stand die Generalprobe im Skippertreff an.

„Zu dem Krimi von Heinrich Peuckmann haben Mitglieder der Theatergruppe ein passendes Drehbuch geschrieben“, erläutert der Vorsitzende des Theatervereins und Regisseur Bernie Gremme. Für den Theaterverein sei die Aufführung eines solchen Stücks völliges Neuland, „bislang haben wir ja immer auf Bühnen gespielt. Beim Theater Dinner agieren wir fast im Stil eines Improvisationstheaters mitten im Publikum, arbeiten interaktiv mit den Zuschauern. Eine Szene spielt sogar im Freien vor dem Skippertreff“, so Gremme. Über die eigentliche Handlung hüllten sich die Verantwortlichen in Schweigen, „schließlich soll die Spannung bis zur Premiere ja erhalten bleiben“, meinten Gremme und Göke schmunzelnd.

„Wir möchten mit dieser Theater Dinner Serie etwas nicht alltägliches anbieten. Die 80 Karten für die erste Veranstaltung waren wenige Tage nach der Ankündigung in der Presse verkauft, über diesen großen Zuspruch haben wir uns natürlich sehr gefreut“, erzählt Detlef Göke. Für die gehobene Bewirtung der Gäste am Samstag konnten wir Dagmar und Dieter

Neumann von Neumann's Nautilus gewinnen. Geplant ist ein exquisites Dreigangmenü, dessen Gänge in den Pausen zwischen den drei fünfzehnminütigen Akten gereicht werden“.

Für zukünftige Veranstaltungen ist Göke auch im Gespräch mit der Volksbühne 20 e. V., „da wir nicht nur in Rünthe, sondern auch in anderen Ortsteilen Bergkamens Theater Dinner anbieten wollen, sind wir auch in Verhandlungen mit anderen Gastronomen und Vermietern entsprechender Räumlichkeiten“, so Göke.

Das Theater Dinner beginnt am Samstag, 13. April, um 20 Uhr im Skippertreff. Einlass ist um 19 Uhr.

---

## **Besichtigungstour auf den Spuren der „alten Römer“ in Bergkamen**

Auf den Spuren der „alten Römer“ können interessierte Bürgerinnen und Bürger am kommenden Sonntag, 14. April, wieder im Stadtteil Oberaden wandeln.



Holz-Erde-Maier in Oberaden  
Foto: Dietmar Wäsche

Unter der bewährten Leitung von Gästeführerin Elke Böinghoff-

Richter geht es an diesem Tage auf eine gut zweistündige fußläufige Erkundungs- und Besichtigungstour über das Gelände des früheren Legionslagers auf dem Römerberg, bei der allerlei Wissenswertes über die römische Geschichte zu erfahren ist und in deren Verlauf auch mehrere markante Punkte des Lagers an Ort und Stelle direkt in Augenschein genommen werden.

Für die Teilnahme an der Wanderung ist pro Person ein Kostenbeitrag von 3 Euro zu entrichten; für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Die Tour beginnt um 14.30 Uhr vor dem Eingang zum Stadtmuseum, wo sie später auch endet. Festes Schuhwerk und zweckmäßige wetterangepasste Kleidung werden empfohlen.

Nach der Wanderung besteht noch die Möglichkeit, das Stadtmuseum zu besuchen oder auch in die dortige Cafeteria einzukehren.

---

## **Kaffeehausnachmittag im Stadtmuseum fürs Herz und die Seele**

Gefühlvolle Musik, die Herz und Seele anspricht, erwartet den Besucher am Sonntag, 21. April, ab 15 Uhr, beim Kaffeehausnachmittag im Stadtmuseum Bergkamen.



Vier Vollblutmusiker, nämlich Sven Bergmann (Piano), Christoph Freier (Schlagzeug), Joscha Oetz (Bass) und Haryo Sedhono (Gesang) stellen ihre neue CD vor und entführen ihr Publikum in ein Land der tiefen Gefühle und warmen Töne.

„Seitdem ich einmal mit meinem Gesang jemanden zu Tränen gerührt habe, weiß ich, dass ich damit etwas bewegen kann“, sagt Haryo Sedhono, der inzwischen mit seiner wunderbar warmen Stimme schon manches Herz gerührt hat. Mit seiner Musik und der neuen CD möchte der gebürtige Kölner als Jazzsänger weitere unverwechselbare Akzente setzen. „Close to you – Nah bei Dir“ ist ein wichtiger Schritt auf seinem musikalischen Weg. Unterstützt wird er von den weiteren Mitgliedern der „Haryo Sedhono Group“. Dazu gehört Sven Bergmann, der dem Bergkamener Publikum bekannt ist als hervorragender Pianist und Dozent an der Bergkamener Musikschule. Christoph Freier als Schlagzeuger und Joscha Oetz als Bassist, ergänzen und überraschen gelegentlich mit Blues und Reggae-Rhythmen. Ein besonders empfehlenswertes Programm, nicht nur für Liebhaber des Jazz.

Eintritt: 7,50 Euro (einschl. 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen/Torte nach Wahl).

Kartenverkauf und -reservierungen nimmt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/3060210 vor.

---



# Stadtjugendring präsentiert sein 19. Theaterfestival im studio theater

Der Stadtjugendring Bergkamen präsentiert am Samstag, 20. April, das mittlerweile 19. Theaterfestival im studio theater.

Insgesamt 14 Gruppen haben hier die Möglichkeit, ihr Können zu präsentieren. Ob Jugendgruppen, Schulen oder Kindergärten – die rund 200 teilnehmenden Kinder und Jugendliche aus Bergkamen freuen sich schon auf diese Traditionsveranstaltung. Die bunte Mischung aus Tanz und Theater repräsentiert die breite Angebotspalette Bergkamener Jugendarbeit.

Die Moderation übernimmt ein Team aus Jugendlichen um Michael Wrobel, die im Rahmen des Projekts „Kulturrucksack“ gemeinsam einen Moderationsworkshop durchgeführt haben.

Eröffnet wird das Theaterfestival um 12 Uhr durch Bürgermeister Roland Schäfer, der auch die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat.

Karten gibt es an der Tageskasse zum Preis von 2 € für Erwachsene und 1 € für Kinder und Jugendliche. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria, die von ehrenamtlichen Helfern der beteiligten Vereine betrieben wird.

Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings im Kinder- und Jugendbüro sowie unter 02307/965381.

## **Programmablauf:**

12.00 Uhr	Eröffnung durch Bürgermeister Roland Schäfer
--------------	--

12.20 Uhr	Tanzprojekt Schillerschule/Pfalzschule/Stadtjugendring
13.00 Uhr	Theaterprojekt Kindertagesstätten Mikado & Sprößlinge
13.45 Uhr	Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen
14.25 Uhr	Schattentheater Kindertagesstätte Vorstadtstrolche
15.00 Uhr	Theater-AG Preinschule
15.40 Uhr	Tanzaufführung Kindertagesstätte Funkelstein
16.00 Uhr	Theater- und Tanzprojekt Initiative Down Syndrom
16.15 Uhr	Tanzgruppe La Tentation
16.20 Uhr	Tanzaufführung Fidele Narrenschar Bergkamen
16.30 Uhr	Theateraufführung Volksbühne 20
17.00 Uhr	Schwarzlichttheater Willy-Brandt- Gesamtschule
17.20 Uhr	Tanzaufführung Schreberjugend Bergkamen